

**Marktüberblick am 28.05.2020**

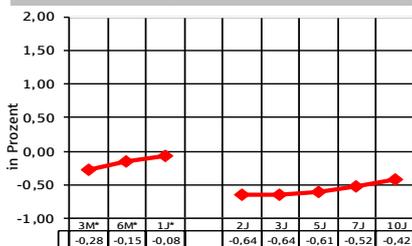
Stand: 8:33 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	11.657,69	+1,33 %	-12,01 %	Rendite 10J D *	-0,42 %	+1 Bp	Dax-Future *	11.651,50
MDax *	25.152,03	-1,16 %	-11,16 %	Rendite 10J USA *	0,67 %	-2 Bp	S&P 500-Future	3044,70
SDax *	11.393,94	+1,01 %	-8,94 %	Rendite 10J UK *	0,14 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	9421,00
TecDax*	3.109,38	-2,04 %	+3,13 %	Rendite 10J CH *	-0,45 %	+2 Bp	Bund-Future	171,82
EuroStoxx 50 *	3.051,08	+1,73 %	-18,53 %	Rendite 10J Jap. *	0,00 %	-0 Bp	VDax *	31,92
Stoxx Europe 50 *	2.889,23	+0,26 %	-15,10 %	Umlaufrendite *	-0,46 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1718,20
EuroStoxx *	336,72	+1,05 %	-16,64 %	RexP *	495,94	+0,08 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	32,08
Dow Jones Ind. *	25.548,27	+2,21 %	-10,48 %	3-M-Euribor *	-0,28 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1014
S&P 500 *	3.036,13	+1,48 %	-6,02 %	12-M-Euribor *	-0,08 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8980
Nasdaq Composite *	9.412,36	+0,77 %	+4,90 %	Swap 2J *	-0,28 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0663
Topix	1.577,34	+1,80 %	-9,99 %	Swap 5J *	-0,26 %	-1 Bp	Euro/Yen	118,79
MSCI Far East (ex Japan) *	474,19	-0,26 %	-14,20 %	Swap 10J *	-0,11 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,30
MSCI-World *	1.647,21	+1,19 %	-8,48 %	Swap 30J *	0,02 %	+0 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 28. Mai (Reuters) - Nach drei Tagen mit Kursgewinnen wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag mit erneuten Aufschlägen starten. Am Mittwoch hatte er dank anhaltender Spekulationen auf eine rasche Konjunkturerholung 1,3 Prozent auf 11.657,69 Punkte zugelegt. Eine Bestätigung für ihren Optimismus erhoffen sich Börsianer von den anstehenden europäischen Barometern für die Stimmung in den Chef-Etagen und bei den Verbrauchern. In beiden Fällen prognostizieren Experten eine Aufhellung. In den USA stehen die Auftrags-eingänge für langlebige Güter auf dem Terminplan. Hier sagen Analysten für April einen Rückgang um 19 Prozent voraus, nach einem revidierten Minus von 15,3 Prozent im Vormonat. Daneben verlieren Investoren den Streit um ein Sicherheitsgesetz für Hongkong nicht aus dem Blick. Sollten die Spannungen zwischen den USA und China deswegen eskalieren, könne die Stimmung an der Börse schnell kippen, warnen Analysten.

In den USA hält die Zuversicht der Anleger an. Der breit gefasste S&P-Index schloss den Handelstag erstmals seit dem 5. März oberhalb der Schwelle von 3.000 Punkten und spiegelte damit die Hoffnung auf eine rasche Erholung der Konjunktur. Der Streit zwischen den USA und China um ein Sicherheitsgesetz für Hongkong spielte eine untergeordnete Rolle. Der Dow Jones legte 2,2 Prozent auf 25.548 Punkte zu. Der technologielastrige Nasdaq rückte 0,8 Prozent auf 9.412,36 Punkte vor, und der S&P 500 gewann 1,5 Prozent auf 3.036 Punkte. Zu den Kurs-Treibern gehörten die Banken-Anteilsscheine. So legten die Papiere von J.P. Morgan Chase & Co den zweiten Tag in Folge zu. Die Furcht vor einem Handelskrieg zwischen den USA und China drückte dagegen am Rohölmarkt auf die Stimmung. Die US-Sorte WTI verbilligte sich um knapp fünf Prozent auf 32,68 Dollar je Barrel (159 Liter). US-Präsident Donald Trump hatte Maßnahmen gegen China wegen des Sicherheitsgesetzes für Hongkong angekündigt. Die USA erwägen nach Angaben von Insidern, den bevorzugten Zollstatus der ehemaligen britischen Kronkolonie auszusetzen.

In der Hoffnung auf eine rasche Erholung der Weltwirtschaft decken sich Anleger mit japanischen Aktien ein. Der Nikkei-Index stieg am Donnerstag um knapp zwei Prozent auf 21.825 Punkte. Die chinesischen Börsen gaben dagegen wegen des Streits über das Sicherheitsgesetz für Hongkong nach. Die Leitindizes von Shanghai und Hongkong fielen um 0,3 Prozent auf 2.830 Punkte und um 1,3 Prozent auf 22.987 Zähler.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Economic Sentiment (Mai)  
DE, SP: Verbraucherpreise HVPI (Mai)  
IT: Verbrauchervertrauen (Mai)  
USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Vorwoche), Auftragseingang langlebige Güter (Apr), BIP, BIP-Deflator (Q1)

**Unternehmensdaten heute**

Dell Technologies, Dollar General, Instone Real Estate, Knorr-Bremse, Rocket Internet, Salesforce, VM Ware, Windeln.de (Q1), Bertrand, SAS (Q2), Costco Wholesale (Q3), Atoss Software, Biofrontera, Centrotec, Deutsche Pfandbriefbank, Dürr, E.ON, Euwax, Homag, IVU Traffic, Merck KGaA (HV online)

**weitere wichtige Termine heute**

BGH: Urteil über Datenschutz-Klage der Verbraucherzentralen gegen Facebook

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.